

## Ausschreibungstexte

### - ESTRICHE

Estrich aus Zementmörtel, Mindestdicke von 4 cm, mit Bindemittel mit schneller Hydratation und normaler Abbindung Typ **KRONOS** von Technokolla und Siliziumzuschlägen mit durchgehender Korngröße von 0 bis 8 mm hergestellt, verstärkt mit synthetischen Fasern und/oder Bewehrungsmatten.

Der Estrich muss nach 28 Tagen eine Festigkeit von 28-30 N/mm<sup>2</sup> aufweisen und das Verlegen von Marmor und Naturstein 24-48 Stunden nach dem Estrichguss gestatten.

Verstärkung des Estrichs mit Fasern Typ **FS -18** von Technokolla und/oder verzinkten Bewehrungsmatten, Maschengröße 5x5 cm Draht Ø 2 mm, auf 1/3 der Estrichdicke verlegt.

Dosierung für 1 m<sup>3</sup> Zuschläge von 0 bis 8 mm:

250 kg **KRONOS**, 150 l Wasser, 1 kg Fasern **FS-18**

### - BODENBELÄGE

Bodenbelag und Sockel aus Marmor- oder Natursteinplatten, Verlegung auf Estrich aus **KRONOS** mit Zementkleber mit hoher Flexibilität, zum Verlegen von Marmor und Naturstein geeignet, Typ **TECHNOSTONE**, **TECHNORAP-2**, oder Epoxypolyurethankleber Typ **ALL 9000** von Technokolla gemäß der Europanorm **EN 12004 C2FT**, **EN 12002 S1** (Technostone und Technorap-2) und **R2T** (ALL 9000). Fuge von 4-5 mm, versiegelt mit Zementmasse mit niedrigem Elastizitätsmodul Typ **TECHNOCOLORS** von Technokolla entsprechend der europäischen Norm **EN 13888 CG2**.

Dehnfuge alle 12 m<sup>2</sup> versiegelt mit **NEUSIL** von Technokolla, nach Vorbereitung des Untergrunds mit **PRIMERSIL**, in der gesamten Tiefe der Dehnfuge mit dem Pinsel aufgetragen, und nach Anbringung der synthetischen Dichtung.

Für ein korrektes Verfahren ist es empfehlenswert, dass die Versiegelung mit Silikon vor dem Verfugen mit Zementprodukten vorgenommen wird.

- Benutzung von Produkten mit schneller Hydratation und Härzung
- Benutzung von Zweitkomponentenprodukten mit garantiert hohen Leistungen
- Die Estriche müssen hohe mechanische Leistungen gewährleisten

### Und wir können sie lösen

- Fleckenbildung auf der Steinoberfläche
- Marmor, der die Tendenz hat, sich zu verziehen
- Untergründe mit unzureichender Druckfestigkeit
- Restfeuchte des Estrichs

### Wir kennen die Probleme

## Verlegen von Marmor, Granit und Naturstein

Technokolla  
system  
Planungs-  
systeme

## Verlegen von Marmor, Granit und Naturstein



TECHNOKOLLA >>

Technokolla S.p.A.  
Via Radici in Piano, 558  
41049 Sassuolo (MO) • Italien  
Tel. +39 0536 862269  
Fax +39 0536 862660

www.technokolla.com >>  
marketing@technokolla.com

www.layout.it



TECHNOKOLLA >>

14

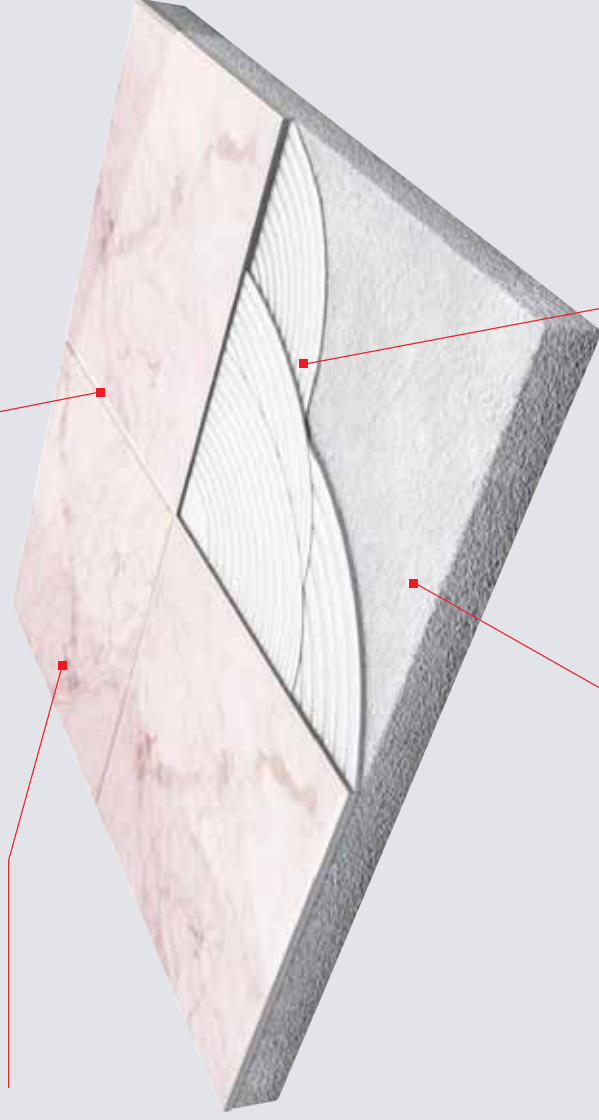
TECHNOKOLLA >>

14 Verlegen von Marmor, Granit und Naturstein

# 14 Verlegen von Marmor, Granit und Naturstein

TECHNOCOLORS

PLATTE



KRONOS

TECHNORAP-2



## Kronos

Bindemittel, das anstelle von Zement zu benutzen ist, um den Estrich anzufertigen. Gewährleistet eine schnelle Härtung mit sehr geringer Schwindung für das Verlegen von Marmor und Naturstein 24/48 Stunden nach dem Estrichguss. Es gewährleistet eine Druckfestigkeit >30 MPa. Empfohlene Dicke von 3 bis 8 cm.



## Technorap-2

Der **Zweikomponenten-Kleber mit schneller Hydratation** mit hoher Elastizität für das schnell Verlegen von Steinmaterial kleinen oder großen Formats und auch dann, wenn es fleckenempfindlich ist und etwas zum Verziehen neigt. **TECHNORAP-2** entspricht den europäischen Normen **EN 12004 C2FT**, **EN 12002 S1**.



## ALL 9000

Leistungsstarker **Zweikomponentenkleber auf Polyurethanbasis**, besonders geeignet zum Verlegen von feuchtigkeitsempfindlichem Naturstein.

**ALL 9000** entspricht der Europäernorm **EN 12004 R2T**.



## Technocolors

Das ist die revolutionäre Zementfugenmasse für den Bausektor. Diese Fugenmasse neuer Konzeption zeichnet sich durch ihre außerordentlich glatte Oberfläche, den hohen Glanz und das hohe Wasserabweisungsvermögen aus.

**TECHNOCOLORS** entspricht der Europanorm **EN 13888 CG2**.

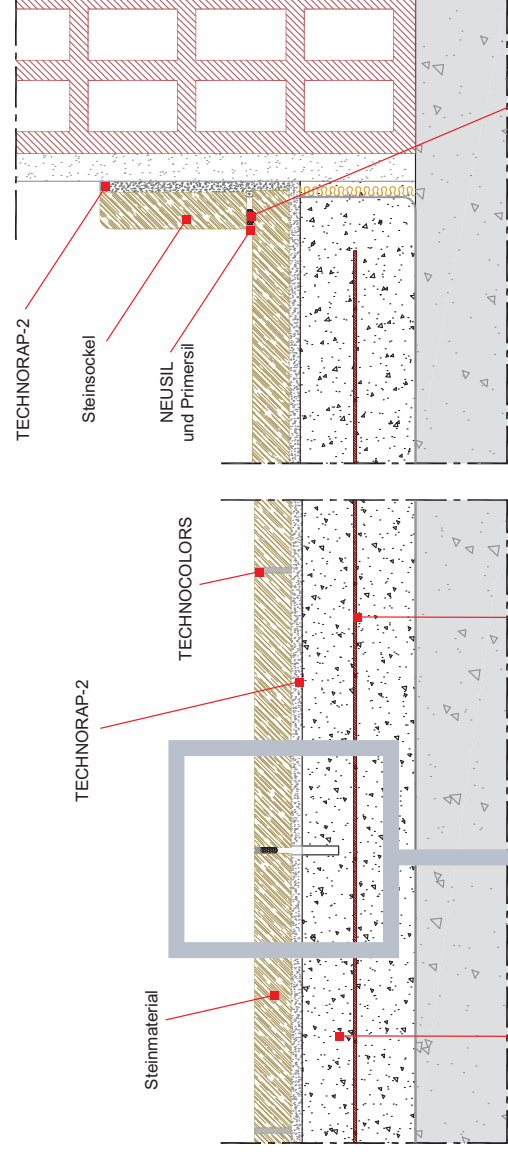
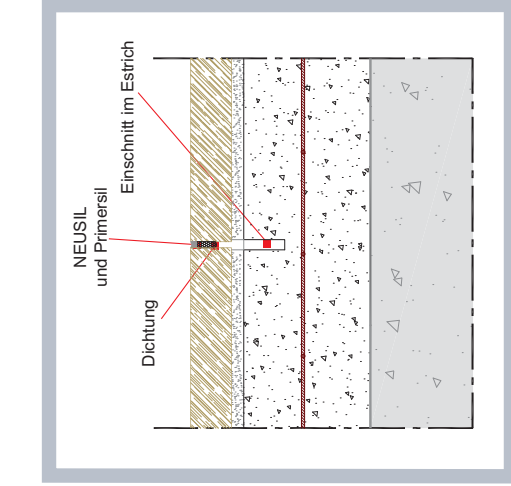
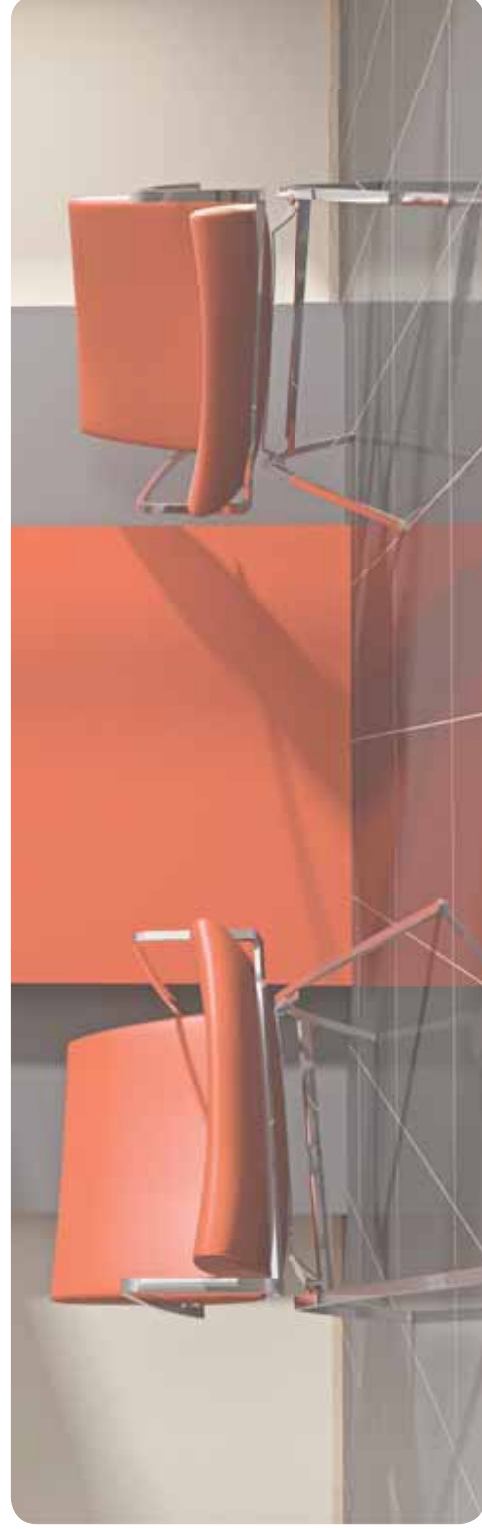


## Neusil und Primersil

Die Silikon-Fugenmasse für Dehnfügen, die zusammen mit **PRIMERSIL** und mit der synthetischen Dichtung **CORDELLA** die langer Haltbarkeit der Fuge gewährleistet.



Technokolla  
system  
Planungssysteme



Technische Zeichnung

E M P F O H L E N E S P R O D U K T